

Luzenko bleibt Tymoschenko treu

24.08.2010

Der Führer der "Narodna Samoobrona", Ex-Innenminister Jurij Luzenko, ist bereit jegliche Aufgaben zu erfüllen, die ihm das Team von Julia Tymoschenko gibt.

Der Führer der "Narodna Samoobrona", Ex-Innenminister Jurij Luzenko, ist bereit jegliche Aufgaben zu erfüllen, die ihm das Team von Julia Tymoschenko gibt.

Dies berichtete er im Programm des "**Pjatyj Kanal**".

"Ich beabsichtige am Dienstag auf der Versammlung der Opposition am Taras Schewtschenkodenkmal meine Position zu verkünden. Sie beruht darauf, dass ich im Team von Tymoschenko sein werde und bereit bin die Aufgaben zu erfüllen, die mir gegeben werden", betonte Luzenko.

"Jegliche Aufgaben: kandidieren oder nicht kandidieren, agitieren oder Flugblätter drucken – bin ich zu tun bereit. Und ich werde all meine Energie und Möglichkeiten dafür einsetzen, dass die Opposition ein richtiges Ergebnis (bei den Kommunalwahlen) erzielt, damit die Partei der Regionen zur Vernunft kommt", erklärte er.

Auf die Frage, ob Luzenko für irgendeinen Oblast- oder Stadtrat kandidieren möchte, antwortete er: "Lassen sie uns das buchstäblich um anderthalb Woche aufschieben".

Außerdem erklärte Luzenko, dass die "Narodna Samoobrona" sich nicht das Ziel setzt "für die Werchowna Rada im Rahmen einer bestimmten politischen Kraft anzutreten".

"Wir meinen, dass eine Vereinigung die einzige Antwort auf die antiukrainische Revanche der Partei der Regionen ist. Eine Vereinigung um eine mächtigen Führer", sagte er, hinzufügend, dass Tymoschenko "ihre Plus und Minus hat".

"Andernfalls kommen wir dahin, dass 15 Oppositionelle jeweils drei Prozent erhalten und herrschen wird eine Partei der Regionen mit 30 Prozent", erklärte Luzenko.

Seinen Worten nach wird die "Narodna Samoobrona" eine Struktur mit der Partei "Batkiwschtschyna" (Hauptpartei des Blockes Julia Tymoschenko) bilden und gemeinsam die Leute für die gemeinsame Liste oder die gemeinsamen Kandidaten agitieren.

"So sollten auch die anderen Parteien handeln, die weniger als drei Prozent oder etwa zwei, drei oder fünf Prozent haben. So wäre es weiser. Ob sie bereit dazu sind? Offensichtlich nicht", meinte Luzenko.

Quelle: [Ukrajinska Prawda](#)

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.